

# SICHERHEITSDATENBLATT

CAR-MOS 1-K Primer Grau 400 ML

Seite 1

Überarbeitet am: 14.05.2007

Revisionsnummer: 2

## 1. STOFF- / ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

**Produktbezeichnung:** CAR-MOS 1-K Primer Grau 400 ML

**Produktcode:** 76 1286

**Verwendung / Beschreibung:** Aerosol. Hochentzündlich.

**Firmenname:** CAR-MOS G.m.b.H.

Heide, 4

I-39040 Auer (BZ)

Tel.: +39 0471 810892 - Fax +39 0471 802787

Italy

## 2. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

**Gefährliche Bestandteile:** DIMETHYLETHER 30-50%

EINECS: 204-065-8 CAS: 115-10-6

[F+] R12

- ACETON 10-20%

EINECS: 200-662-2 CAS: 67-64-1

[F] R11; [Xi] R36; [Xi] R66; [-] R67

- 1,2,4-TRIMETHYLBENZOL <1%

EINECS: 202-436-9 CAS: 95-63-6

[-] R10; [Xn] R20; [Xi] R36/37/38; [N] R51/53

- PROPAN-2-OL 1-10%

EINECS: 200-661-7 CAS: 67-63-0

[F] R11; [Xi] R36; [-] R67

- EPOXYHARZ (MOLEKULARGEWICHT =< 700) 1-10%

EINECS: 500-033-5 CAS: 25068-38-6

[Xi] R36/38; [Sens.] R43; [N] R51/53

- ZINKOXYD 1-10%

EINECS: 215-222-5 CAS: 1314-13-2

[N] R50/53

- TALKUM MIKR. 1-10%

EINECS: 238-877-9 CAS: 14807-96-6

- XYLOL (ISOMERENGEMISCH) 1-10%

EINECS: 215-535-7 CAS: 1330-20-7

[-] R10; [Xn] R20/21; [Xi] R38

- BUTAN-1-OL 1-10%

EINECS: 200-751-6 CAS: 71-36-3

[-] R10; [Xn] R22; [Xi] R37/38; [Xi] R41; [-] R67

- BUTYLACETAT 10-20%

[Fort.]

EINECS: 204-658-1 CAS: 123-86-4

[-] R10; [Xi] R66; [-] R67

### 3. MÖGLICHE GEFAHREN

**Hauptgefahren:** Hochentzündlich. Reizt die Augen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Sonstige Gefahren:** Hochentzündlich. Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger / leichtentzündlicher Dampf / Luft-Gemische möglich.

### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (SYMPTOME)

**Hautkontakt:** Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.

**Augenkontakt:** Reizung und Rötung können auftreten.

**Verschlucken:** Kann zu Kopfschmerzen oder Übelkeit führen.

**Einatmen:** Kann Schläfrigkeit oder Verwirrtheit hervorrufen.

### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (MAßNAHMEN)

**Hautkontakt:** Betroffene Haut mit reichlich fließendem Wasser für 10 Minuten oder länger abspülen, falls das Material auf der Haut verbleibt.

**Augenkontakt:** Auge für 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Überweisung in ein Krankenhaus zur Untersuchung durch einen Facharzt.

**Verschlucken:** Sofortige Einweisung in ein Krankenhaus.

**Einatmen:** Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Bei Bewußtlosigkeit, Atmung überprüfen und, falls notwendig, künstliche Beatmung einleiten.

### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

**Löschmittel:** Kohlendioxid. Löschpulver.

**Expositionsrisiko:** Bildet explosionsfähige Dampf-Luftgemische. Hochentzündlich.

**Besondere Schutzausrüstung:** Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

### 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

**Pers. Schutzmaßnahmen:** Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Alle Zündquellen entfernen. Verschüttungsbereich mechanisch entlüften und Entstehung explosionsfähiger Konzentrationen vermeiden - siehe Abschnitt 9 des Sicherheitsdatenblatts.

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Bei Auftreten von Rauch oder Gasen Nachbarschaft warnen.

**Reinigungsmethoden:** Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen.

**7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**

**Hinweise zum sicheren Umgang:** Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben. Rauchen verboten.

**Lagerung:** Von Zündquellen fernhalten.

**Geeignete Verpackung:** Nur in Originalverpackung aufbewahren.

**8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

**Gefährliche Bestandteile:** DIMETHYLETHER

MAK (8 St. Exposition): 1000 ppm Spitzenbegrenzung: 4

- ACETON

MAK (8 St. Exposition): 500 ppm (TLV 750ppm) BAT 80mg/l

- PROPAN-2-OL

MAK (8 St. Exposition): 200 ppm BAT 50 mg/l

- ZINKOXYD

MAK (8 St. Exposition): 6 mg/m<sup>3</sup>

- TALKUM MIKR.

MAK (8 St. Exposition): 2 mmg/m<sup>3</sup>

- XYLOL (ISOMERENGEMISCH)

MAK (8 St. Exposition): 100 ppm BAT 1,5mg/l

- BUTAN-1-OL

MAK (8 St. Exposition): 100 ppm Spitzenbegrenzung: 100 ppm BAT 10mg/g Kreatin

- BUTYLACETAT

MAK (8 St. Exposition): 100 ppm Spitzenbegrenzung: 100 ppm

**Technische Maßnahmen:** Für ausreichende Belüftung sorgen.

**Atemschutz:** Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.

**Handschutz:** Handschuhe aus Butyl. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials > 2 Stunden.

**Augenschutz:** Schutzbrille.

**Hautschutz:** Lösemittelbeständige Schutzkleidung.

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

**Form:** Aerosol

**Farbe:** Hellgrau

**Geruch:** Charakteristischer Geruch

**Verdunstungszahl:** Schnell

**Löslichkeit in Wasser:** Unlöslich

**Explosionsgrenzen %: untere:** 2,7

**obere:** 18,6

**Flammpunkt °C:** -41

**Zündtemperatur °C:** 235  
**Dampfdruck:** 4300 hPa  
**Relative Dichte:** 0,81 g/ml  
**pH:** n.a.  
**VOC g/l:** 674

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

**Stabilität:** Stabil unter Normalbedingungen.

**Zu vermeidende Bedingungen:** Zündquellen. Hitze.

**Zu vermeidende Stoffe:** Oxidationsmittel.

**Gefährliche Zersetzungsprod:** Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei.

## 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

**Gefährliche Bestandteile:** PROPAN-2-OL  
IVN RAT LD50 1088 mg/kg  
ORL MUS LD50 3600 mg/kg  
ORL RAT LD50 5045 mg/kg  
SCU MUS LDLO 6 gm/kg

- BUTAN-1-OL  
IVN RAT LD50 310 mg/kg  
ORL MUS LD50 2680 mg/kg  
ORL RAT LD50 790 mg/kg

**Chronische Toxizität:** Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen. Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Berührung mit der Haut.

## 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

**Mobilität:** Sehr flüchtig. Dämpfe sind schwerer als Luft.

**Persistenz und Abbaubarkeit:** Nicht biologisch abbaubar.

**Bioakkumulationspotenzial:** Nicht verfügbar.

**Andere schädliche Wirkungen:** Nicht verfügbar.

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

**Beseitigungsverfahren:** D10 Verbrennung an Land.  
R3 Verwertung/Rückgewinnung von Metallen und Metallverbindungen.

**Abfallschlüssel Nr:** 150110, 150104

**Verpackungsentsorgung:** Zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

**Anmerkung:** Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT****ADR / RID****UN Nr:** 1950**ADR-Klasse:** 2**Klassifizierungscode:** 5F**Korr. Bezeichn. des Gutes:** DRUCKGASPACKUNGEN**Gefahrzettel:** 2.1**IMDG / IMO****UN Nr:** 1950**Klasse:** 2**EmS-Nr.** F-D,S-U**Meeresschadstoff:** .**Gefahrzettel:** 2.1**IATA / ICAO****UN Nr:** 1950**Klasse:** 2**Korr. Bezeichn. des Gutes:** AEROSOLS**Gefahrzettel:** 2.1**15. VORSCHRIFTEN****Gefahrensymbole:** Hochentzündlich.

Reizend.

**R-Sätze:** R12: Hochentzündlich.

R36: Reizt die Augen.

R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**S-Sätze:** S24: Berührung mit der Haut vermeiden.

S37: Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

S23: Aerosol nicht einatmen.

S51: Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

**P-Sätze:** Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.

Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten -

Nicht rauchen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

**Störfallverordnung beachten:** Ja

**WGK:** 2 Einstufung nach VwVwS

**Technische Anleitung Luft:** Klasse: III Ziffer: 5.2.5 Anteil m%: 83,5

**Anmerkung:** Die obige Information bezüglich der behördlichen Vorschriften bezieht sich nur auf die Grundregeln für die im Sicherheitsdatenblatt beschriebenen Produkte. Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende Vorschriften bestehen können. Sämtliche anwendbaren nationalen, internationalen und örtlichen Vorschriften und Bestimmungen beachten.

## 16. SONSTIGE ANGABEN

**Zusätzliche Angaben:** Lagerklasse 2B.

Transport in begrenzter Menge.

AOX: nein.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Richtlinie 2001/58/EG erstellt.

**R-Sätze aus Punkt 2:** R12: Hochentzündlich.

R11: Leichtentzündlich.

R36: Reizt die Augen.

R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

R10: Entzündlich.

R20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R36/37/38: Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.

R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R36/38: Reizt die Augen und die Haut.

R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R20/21: Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.

R38: Reizt die Haut.

R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R37/38: Reizt die Atmungsorgane und die Haut.

R41: Gefahr ernster Augenschäden.

**Haftungsausschlußklausel:** Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit weder die

[Fort.]

Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern, noch soll hierdurch ein Vertragsverhältnis begründet oder geregelt werden.